
3. April 2012

EURODEBÜT 2012: Biographisches zu Severin von Eckardstein

Severin von Eckardstein wurde 1978 in Düsseldorf geboren. Mit sechs Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht und mit 12 Jahren konnte er sich als Student an der Musikhochschule Düsseldorf einschreiben. Wesentliche Impulse in seiner künstlerischen Ausbildung erhielt er bei seinen Lehrern Prof. Barbara Szczepanska, Prof. Karl-Heinz Kämmerling und bei Prof. Klaus Hellwig, Universität der Künste, Berlin, wo er auch seine Prüfungen ablegte. In einem zusätzlichen Studium an der International Piano Academy Lake Como, Italien, gewann er weitere Anregungen.

Schon als Kind errang Severin von Eckardstein Erste Preise beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Inzwischen ist er Preisträger bedeutender internationaler Wettbewerbe wie des "Wettbewerb Ferruccio Busoni" in Bozen (1998), des ARD-Wettbewerbs München (1999), der "Leeds International Piano Competition" (2000) und des "Grand Prix International Reine Elisabeth" in Brüssel (2003). Für die "Beste Interpretation zeitgenössischer Musik" erhielt er verschiedene Sonderpreise. Mehrere Stiftungen und Gesellschaften, u.a. die Mozartgesellschaft und die Studienstiftung des Deutschen Volkes, haben ihn mit Stipendien ausgezeichnet. 2002 erhielt er den Europäischen Kulturförderpreis in Berlin und 2003 den Preis "Echo Klassik".

Von Eckardstein ist mit Solo- und Orchesterkonzerten längst auf den großen Podien der Welt zuhause. Unter anderem gab er viel beachtete Konzerte in Berlin, München, Moskau, London, New York, Miami, im Concertgebouw Amsterdam, in Tokyo und in Seoul. Regelmäßig ist er auch bei Musikfestivals zu hören, so mehrfach beim Klavier Festival Ruhr, beim Festival in Aldeburgh/England, beim Gilmore Festival in Michigan/USA und bei dem renommierten Festival in La Roque d'Anthéron in Frankreich. In 2009 standen u.a. das Eröffnungskonzert des Miami International Piano Festival und das Schleswig-Holstein Musikfestival auf seinem Tournee-Programm. Für 2012 ist er unter anderem wieder in der Reihe "Meesterpianisten" im Concertgebouw Amsterdam eingeladen.